

**AUSZÜGE 1949 AUS DEM  
SCHLESWIGER TAGEBUCH VON KURT THEDE**

---

**Montag, 03.01.1949**

IVSP. Dostojewski "Der Idiot" und Stephan Zweig über Dostojewski. Werner hat gelesen, sehr gut.

**Dienstag, 04.01.1949**

Nach Eckernförde zur dortigen Gruppe.

**Mittwoch, 05.01.1949**

Gruppe in Rendsburg besucht. Es ist ein "Kindergarten"!!!

**Sonnabend / Sonntag, 26./ 27.02.1948**

Inzwischen hatten wir Verhandlungen mit der Gemeinde Rendsburg für ein Sommerlager aufgenommen und erhielten eine feste Zusage für ein Siedlungsbauprojekt. Mit dieser Nachricht führen Fred, Kurt und ich zur Ausschußsitzung nach Hamburg. Es war eine spannende Sitzung, auf der vor allem natürlich die Finanzierungsfrage besprochen wurde. Wir (Kurt und ich) schliefen bei Heinrich und hatten viel Spaß, vor allem bei der Fahrt nach Blankenese. Am Sonnabend Vormittag war ich noch zum Schweizer Konsulat wegen meiner Einladung zum IZD-Lager im Berner Oberland. Mein Chef hat mir noch 14 Tage unbezahlten "Sonderurlaub" bewilligt, so daß ich vier Wochen zur Verfügung habe. Es soll eine Straße gebaut werden. Ich habe Schwierigkeiten mit der Militärregierung. Die Education Branch unterstützt meinen Antrag und das Sekretariat - Anneliese und Bill - desgleichen.

**Sonnabend, 19.03.1949**

Wir hatten unsere offizielle IVSP Abschiedsfeier mit den drei Gruppen. IVSP stellte die unteren Räume zur Verfügung. Die Schleswiger Gruppe hatte die Ausgestaltung übernommen. Es wurde ziemlich improvisiert. Der Abend hätte besser sein können. Es wurde natürlich fleißig getanzt. Gerhard St. spielte, ich hatte ein Schifferklavier geliehen und meine Gitarre auch dabei. Kuchen hatte jeder mitgebracht. Zum Schluß sprach ich einige Worte des Dankes im Namen aller und überreichte Edith ein Buch der Stadt Schleswig und für Fred hatte Werner Schreiber ein Bild gestiftet. Buch und Bild wurden von allen signiert. Um 22 Uhr war Schluß.

**Freitag, 25.03.1949**

Wir hatten einen Gruppenabend. Peter Steppat sprach über Thomas Mann.

**Sonnabend, 26.03.1949**

Wir waren zum Abschiedsfest bei IVSP eingeladen. Earl Fowler, der amerikanische Vertreter der Quäker, war auch da. Er war noch mit Fred auf den Inseln gewesen, um ein Projekt für ein AFSC-Lager zu finden.

Am Nachmittag hatten wir noch eine ¾ stündige Ausschußsitzung per Telefon: Hans Temme, Heinrich Carstens, Fred und ich über das Rendsburger Projekt. Das ist ins Wasser gefallen.

Wir sollten statt Siedlungsbau Aufforstungsarbeiten leisten, das Projekt gefiel allgemein nicht. Ich habe Vollmacht zum Abschluß. Die Stadt will DM 1.000,- zur Verfügung stellen. Ich fürchte, wir kommen damit nicht aus.

**Mittwoch, 30.03.1949**

Besuch von Fred zum Abschied. Er brachte noch einiges Geschirr. Ich habe ihn sehr schätzen gelernt, obwohl ich am Anfang voreingenommen war. Er war noch so jung (so alt wie ich). Ich habe durch ihn viel gelernt. Er machte mich auch noch mit einigen englischen Pfadfinderinnen bekannt (Miss Griffith), von denen wir eventuell noch Hilfe bekommen können.

**Sonnabend, 02.04.1949**

Der Zeitpunkt, an dem IVSP aufgelöst wurde, rückte immer näher, seit zwei Tagen sind sie endgültig fort. Was war das für eine Entwicklung. Wenn ich an das Jahr 1947 denke, als wir das erste Mal mit IVSP zusammentrafen. Die Zusammenarbeit war großartig und ich bin für jede Stunde dankbar.